

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Hamm

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf **Hamm**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

| | gesamt | Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung | Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung |
|----------------|---------|--|---|
| Dezember 2008: | 182.459 | 18,5 | 19,6 |
| Dezember 2014: | 176.580 | 17,5 | 20,5 |

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 175.202

Die Bevölkerung von **Hamm** ist in den letzten Jahren bei einem sinkenden Anteil junger Menschen zurückgegangen. Es wird ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Im Vergleich zum Land NRW leben in Hamm weniger Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung in Hamm)

| | Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule | Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR | Fachhochschul- /Hochschulab- schluss | (noch) ohne Ausbildungsab- schluss | keine Angabe |
|------|--|--|--|--|--------------|
| 2008 | 85.000 | 5.000 | 13.000 | 50.000 | 29.000 |
| 2014 | 72.000 | - | 14.000 | 54.000 | - |

Der Anteil der **Hammer** Bevölkerung mit einem Ausbildungsabschluss, Meister- und Technikerabschluss ist gesunken, lediglich die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen. Zugleich ist auch der Anteil der Personen ohne jeden Ausbildungsabschluss gestiegen. Der Hammer Trend bei allen Bildungsabschlüssen entspricht insgesamt dem von NRW. Während es in Hamm eine negative Entwicklung bei Personen ohne Abschluss gibt, gibt es bei Personen ohne Abschluss in NRW eine positive Entwicklung.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

| | insgesamt in EUR | je Erwerbstätigen in EUR |
|------|------------------|--------------------------|
| 2007 | 4.076 Milliarden | 52.819 |
| 2012 | 4.750 Milliarden | 61.136 |

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP stieg in **Hamm** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise, liegt damit dennoch unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

| | Produzierendes Gewerbe | Dienstleistungsbereiche |
|------|------------------------|-------------------------|
| 2007 | 27,6 | 71,7 |
| 2012 | 29,9 | 69,7 |

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung stieg in **Hamm** an, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung zurückgegangen ist. In Hamm entspricht der Anteil des Dienstleistungssektors in etwa dem Anteil von NRW.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

| | Betriebe | Beschäftigte | Betriebe bis 50 Beschäftigte | Betriebe ab 1.000 Beschäftigte |
|---------------|----------|--------------|------------------------------|--------------------------------|
| Dezember 2008 | 75 | 11.256 | 31 | 2 |
| Dezember 2014 | 73 | 8.397 | 32 | 1 |

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten gingen in **Hamm** wie im Landestrend zurück.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

| | | | |
|------|------------|------|------------|
| 2007 | 97.601.000 | 2013 | 77.669.000 |
|------|------------|------|------------|

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in **Hamm** sind stärker als in NRW zurückgegangen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

| | | | |
|------|------------------|------|------------------|
| 2008 | 84.613 Wohnungen | 2014 | 85.638 Wohnungen |
|------|------------------|------|------------------|

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

| | | | |
|------|------------------------------------|------|------------------------------------|
| 2008 | 351 neue Wohnungen fertig gestellt | 2014 | 215 neue Wohnungen fertig gestellt |
|------|------------------------------------|------|------------------------------------|

Der Wohnungsbestand in **Hamm** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 1.025 Wohnungen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender reicht die Zahl nicht aus. In Hamm ist die Anzahl der fertig gestellten Neubauten gesunken, während diese in NRW insgesamt gestiegen ist.